

17.07. – 02.08.2026

GRÖNLAND EXPEDITION

MS Fridtjof Nansen

Auf zur Arktis – Mit legendärer Region Thule

REISEHIGHLIGHTS

Mythische Länder des Nordens

Hybrid-betriebenes Schiff, Baujahr 2020





IHRE REISEROUTE

Flug von Zürich nach Kopenhagen

FREITAG | 17.07.2026

Transfer ins Hotel und Übernachtung in Ihrem Hotel.



Flug Kopenhagen nach Nuuk, Einschiffung

SAMSTAG | 18.07.2026

Ihr Tag beginnt heute sehr früh, denn Sie verlassen Kopenhagen und fliegen nach Nuuk.

Nuuk ist Grönlands farbenfrohe und kompakte Hauptstadt. Die weniger als 20'000 Einwohner zählende Stadt besticht durch ihre Mischung aus alten und modernen Gebäuden. Wenn Sie Historisches lieben, können Sie in der am Ufer gelegenen Altstadt die Kathedrale von Nuuk erkunden und sich die auf einem Hügel errichtete Statue von Hans Egede ansehen. Geniessen Sie von dort aus auch den Blick auf die wunderschöne Skulptur im alten Hafen, welche mit der Mutter des Meeres eine Szene der wohl berühmtesten grönländischen Sage darstellt.

Ihr Expeditionsschiff wartet bereits im Hafen auf Sie. Sie werden auf dem Schiff willkommen geheissen und können Ihre kostenlose wind- und regenabweisende Jacke abholen und sich in Ihrer Kabine einrichten, bevor Sie Ihr erstes Abendessen an Bord geniessen.



Auf dem Weg zur Diskobucht

SONNTAG | 19.07.2026

Bereiten Sie sich während der Fahrt zur Diskobucht auf das vor Ihnen liegende Erlebnis vor.

Während der Fahrt in Richtung des nördlichen Polarkreises haben Sie ausreichend Zeit, um sich mit den AECO-Richtlinien und -Empfehlungen in Bezug auf Aktivitäten und Anlandungen in der empfindlichen Arktis vertraut zu machen. Die Teilnahme an den geplanten Anlandungen auf dem Weg nach Norden ist nur möglich, wenn Sie vorab an den entsprechenden Einführungspräsentationen teilnehmen.

Neben ersten Vorträgen mit spannenden Informationen rund um Grönland haben Sie auch genügend Zeit, sich in Ihrer Kabine einzurichten, die modernen Annehmlichkeiten des Schiffes zu geniessen und an den wissenschaftlichen Forschungsprogrammen an Bord teilzunehmen.

Während der Fahrt überqueren Sie den nördlichen Polarkreis und gelangen im

Hochsommer in das Land der Mitternachtssonne.

Weltnaturerbe voraus: Der Ilulissat-Eisfjord

MONTAG | 20.07.2026

Entdecken Sie die atemberaubende Schönheit wahrer Wunderwerke der Natur.

Heute erreichen Sie die Diskobucht – ein Paradies für Wale und andere Wildtiere. Diese Gewässer sind voller Eisberge in vielerlei Formen und Grössen, die alle vom Ilulissat-Eisfjord an diesen Ort getrieben wurden. Diese spektakuläre UNESCO-Welterbestätte steht regelmässig ganz oben auf der Liste der Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten in Grönland. Heute erfahren auch Sie, weshalb das so ist. Geniessen Sie die Landschaft bei einem Spaziergang über den Holzsteg zum atemberaubenden Eisfjord.

Bestaunen Sie die gigantischen Eisberge, die ruhig auf dem tiefblauen Wasser vorbeitreiben und sich in den verschiedensten Weiss-, Grau- und Blautönen präsentieren. Selbst wenn Sie kein professioneller Fotograf sind, werden Sie mit einmaligen Bildern an Bord zurückkehren. Nach der Rückkehr ins wunderschöne Ilulissat können Sie das nahegelegene Icefjord Centre besuchen, um mehr über das Eis in dieser faszinierenden Gegend zu erfahren, oder nach Sermermiut wandern, um die unglaubliche Aussicht zu geniessen.



Erkundung des Uummanaq-Fjords

DIENSTAG | 21.07.2026

Fahrt durch das Tor zum Norden:

Jenseits der Halbinsel Nuussuaq beginnt der hohe Norden Grönlands. Hier gelten die Spielregeln der Arktis. Das Leben verläuft ohne grosse Hast und wird von der Witterung bestimmt.

Seit über 4'000 Jahren lockt diese zerklüftete, wunderschöne Landschaft Menschen an. Die ersten Siedler fuhren die Küste entlang und bauten sich unter unvorstellbar harten Bedingungen hier ein Leben auf. Die heute vorhandenen archäologischen Stätten und Objekte, darunter die berühmten Mumien aus der ehemaligen Inuit-Siedlung Qilakitsoq, sind stille Zeugen der Widerstandskraft dieser Menschen.

Mögliche Aktivitäten in der Gegend umfassen Anlandungen und Besuche in kleinen Gemeinden wie Uummanaq, das am Fusse eines beeindruckenden herzförmigen Berges liegt, oder Ukkusissat. Sofern die Wetter- und Eisbedingungen es zulassen, erkunden wir die verlassene Siedlung Qilakitsoq und abgelegene Fjorde oder gehen in einer der unberührten arktischen Landschaften Grönlands an Land. Hier folgt alles den Gesetzen der Natur, und sind jederzeit bereit, uns anzupassen.



Durchquerung der Melville Bucht

MITTWOCH | 22.07.2026

Sie durchqueren die Melville-Bucht und verbringen den Tag auf offener See. Diese riesige Bucht grenzt an die vom dänischen Geologen, Kartographen und Arktisforscher Lauge Koch kartierte Küste, wo das grönländische Inlandeis auf das Meer trifft. Sie ist bei den Einheimischen als «Qimusseriarsuaq» bekannt, was so viel bedeutet wie «Der grosse Hundeschlittenplatz». Mitte des 19. Jahrhunderts benannten britische Entdecker die Bucht nach Robert Dundas, dem 2. Viscount von Melville.

Gönnen Sie sich etwas Ruhe und Entspannung an Bord, während Sie über den 70. nördlichen Breitengrad hinausfahren und halten Sie gemeinsam mit dem Expeditionsteam vom Deck aus Ausschau nach Wildtieren. Bei regelmässigen Vorträgen über die Natur, Geologie und Mythologie der Arktis können Sie sich noch eingehender mit dieser faszinierenden Region befassen.



Entdecken Sie die Region um Qaanaaq – früher bekannt als Thule

DONNERSTAG – MONTAG

«Ultima Thule» lautete der Begriff, mit dem der griechische Entdecker Pytheas im 4. Jahrhundert v. Chr. einen mythischen Landstrich im hohen Norden beschrieb. Bis heute kann niemand mit Sicherheit sagen, welche Region Pytheas genau im Sinn hatte, als er diesen Namen prägte, aber für einige

beschreibt er damit allgemein den hohen Norden Grönlands.

Während Sie hier auf Erkundungstour gehen, erhalten Sie einen Einblick in die wilde Schönheit am Rande der bewohnbaren Welt. Extreme klimatische Bedingungen sorgen das ganze Jahr über für isolierte und schwierige Lebensbedingungen für die Bewohner, und selbst für arktische Verhältnisse gilt diese Region als besonders rau und nur schwer zugänglich. Und doch war dies die erste Region Grönlands, die vor etwa 4'500 Jahren von den Vorfahren der Inuit besiedelt wurde. Wie es diesen Menschen gelang, in dieser Umgebung zu überleben, ist für in der Arktis tätige Archäologen bis heute ein Rätsel.

Dank grosser Vorkommen von Tieren an Land, im Wasser und in der Luft hatten die Bewohner immer ausreichend Nahrung und auch die traditionelle Jagdkultur hat in diesem Teil Grönlands bis heute überdauert. Ihr tiefes Verständnis für die Polarregionen machte die Einheimischen zu unverzichtbaren Begleitern europäischer und amerikanischer Expeditionen – als Naturführer und nicht selten als Retter in der Not. Tatsächlich war die Region dank ihrer Lage seit jeher ein Ausgangspunkt für Expeditionen zum Nordpol.



In den kommenden Tagen erkunden Sie die Region – stets mit einem Tagesprogramm, das sich flexibel an Wetter und Eisverhältnisse anpasst. Sie planen den Besuch lokaler Gemeinden und Anlandungen mit den Expeditionsbooten, um die Kraft der Natur zu bestaunen. Sie fahren durch vereiste

Wasserwege und können mit etwas Glück einige in der Arktis heimische Wildtiere beobachten – darunter Walrosse, Orcas und vielleicht sogar Eisbären.



Durchquerung der Baffin Bay

DIENSTAG – MITTWOCH

Nach den Abenteuern im Norden nehmen Sie nun wieder Kurs auf den Süden. Die Tage auf See sind die perfekte Gelegenheit, sich an Bord zu entspannen, mit neuen Freunden in der Expedition Lounge & Bar zu plaudern, verpasste Vorträge nachzuholen und in den Restaurants gemütlich zu speisen. Wenn Sie die Whirlpools an Bord noch nicht ausprobiert haben, können Sie dies jetzt tun. Es hat durchaus etwas Magisches, im warmen Wasser zu baden, während die Eisberge vorbeiziehen!

Während der Fahrt hält das Expeditionsteam an Deck Ausschau nach Wildtieren und gibt Ihnen Bescheid, sobald es etwas Interessantes zu sehen gibt. Ausserdem hält das Team weiterhin Vorträge mit neuen und faszinierenden Informationen über Grönland, die Arktis und andere Themen im Zusammenhang mit Ihrer Reise. Nehmen Sie auch an den laufenden wissenschaftlichen Forschungsprogrammen teil. Diese sind nicht nur spannend und unterhaltsam, sondern leisten auch einen nützlichen Beitrag zur globalen Forschung.



Landschaften und Gemeinden in Westgrönland

DONNERSTAG – FREITAG

Der zentrale Abschnitt der Westküste Grönlands ist ein Land voller Kontraste. Neben einigen der längsten Fjorde des Landes befinden sich dort zahlreiche verstreute Siedlungen, darunter auch die zweitgrösste Stadt der Insel. Die Grösse des Landes macht diesen Küstenabschnitt jedoch zu einer dünn besiedelten Region, in der grosse Entfernungen ganz normal sind und das Gefühl von Abgeschiedenheit und Isolation zum täglichen Leben gehört.

Auf dem Weg nach Süden besuchen Sie einige Gemeinden, in denen die grönländischen Traditionen noch heute gelebt werden. Mögliche Ausflugsziele sind Qeqertarsuaq, die Hauptsiedlung auf der Diskoinsel, und Itilleq – ein kleines Fischer- und Jägerdorf in der Nähe des nördlichen Polarkreises.



Weiter südlich erwartet Sie Sisimiut, die zweitgrösste Stadt Grönlands. Lassen Sie sich durch das moderne Aussehen nicht täuschen – die Ursprünge der Stadt reichen bis zu 4'000

Jahre zurück, wie archäologische Funde belegen. Erfahren Sie im lokalen Museum mehr über die frühzeitliche Saqqaq-Kultur oder erwerben Sie in einem der Läden einen Schal, eine Kopfbedeckung oder Handschuhe aus Qiviut, der weichen Unterwolle von Moschusochsen, die zehnmal wärmer sein soll als Schafwolle.

Ob Sie nun Wanderungen entlang der Küste unternehmen, sich mit den Einwohnern Grönlands austauschen oder nach Wildtieren Ausschau halten – diese letzten Tage sind ein würdiger Abschluss Ihrer Expeditions-Seereise in die Arktis.

Ihre Expeditionsreise endet in Nuuk

SAMSTAG | 01.08.2026

Eine kleine Hauptstadt in einer grandiosen Umgebung! Bei der heutigen Ankunft in Nuuk nehmen Sie Abschied von der MS Fridtjof Nansen, ihrer Besatzung, dem Expeditionsteam und den neuen Freunden, die Sie gewonnen haben. Im Gegensatz zu allen anderen Städten des Landes, die Sie in den letzten Wochen besucht haben, ist die lebendige Hauptstadt Grönlands eine Metropole. Wenn Ihnen vor Ihrer Heimreise noch Zeit bleibt, können Sie nun noch einen Blick auf das moderne Grönland werfen.

Von hier aus fliegen Sie zurück nach Kopenhagen – im Gepäck eine Fülle von fantastischen Erinnerungen, die Sie zweifellos noch lange begleiten werden. Übernachtung im Hotel in Kopenhagen.

Fug Kopenhagen – Zürich

SONNTAG | 02.08.2026

Nach dem Frühstück erfolgt der Retourflug nach Zürich.

Willkommen zurück in der Schweiz, mit einem Koffer gefüllt voller Eindrücke Ihrer atemberaubenden Expedition.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

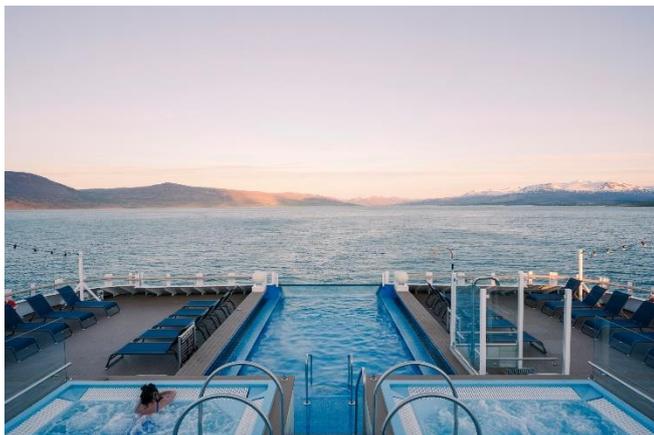


IHR SCHIFF



MS FRIDTJOF NANSEN

Baujahr	2020
Passagiere	530
Kabinen	265
Antrieb	Hybridbetrieben
Gastronomie	2 Inklusiv- und 1 à la Carte Restaurant
Pools	Beheizter Infinity- und 2 Whirlpools
Sport- und Wellness	Panorama-Sauna, Outdoor- und Indoor- Fitnessbereiche und Laufstrecke
Unterhaltung	Science Center mit modernster Technologie, Experten- Vorträge und Diskussionen, Bordfotografen, Fototipps und - techniken, Wissenschaftliches Forschungsprogramm





KABINEN



RR AUSSENKABINE



Kabinengrösse: ca. 20m²

Fenster

Lage: Deck 4 und 5

Doppelbett



XT BALKONKABINE



Kabinengrösse: ca. 18m²

Balkon

Lage: Deck 7 und 8

Doppelbett



ME SUITE MIT BALKON



Kabinengrösse: ca. 20-28m²

Balkon

Lage: Deck 8 und 9

Doppelbett



PREISE & LEISTUNGEN

INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

- Flüge Zürich - Kopenhagen – Zürich in Economy
- Charterflug Kopenhagen - Nuuk - Kopenhagen in Economy
- 2 Hotelübernachtungen in Kopenhagen inklusive Frühstück
- Eigene Reiseleitung ab 15 Personen
- Expeditions-Kreuzfahrt mit All-Inclusive Paket (Wein, Bier und Spirituosen zu den Mahlzeiten und während des Tages und Abends erhältlich, den ganzen Tag über Kaffee, Tee und Softdrinks)
- Bordguthaben EUR 200.- pro Kabine
- Deutschsprachiges Expeditionserlebnis
- Begleitete Anlandungen mit kleinen Expeditionsbooten (Bei einer Expeditions-Kreuzfahrt sind Änderungen bei geplanten Anlandungen vorbehalten)
- Experten-Vorträge/-Diskussionen
- Informelle Zusammenkünfte mit der Crew für tägliche Briefings
- Expeditions-Ausrüstung (Ocean Bottle, Wind- und regenabweisende Expeditionsjacke)
- Kostenloses WLAN an Bord (Streaming wird nicht unterstützt)
- Trinkgelder an Bord
- Sämtliche Transfers
- Gebühr Reisegarantiefonds

NICHT INBEGRIFFEN

- Persönliche Ausgaben

IHRE VORTEILSPREISE

Doppelbelegung	pro Person
RR Aussenkabine	CHF 10'990.-
XT Balkonkabine	CHF 13'390.-
ME Suite mit Balkon	CHF 14'990.-

Preise Einzelbelegung auf Anfrage.

Frühbucher-Rabatt von CHF 800.- bereits abgezogen (gültig bis 15. September 2025).



REISEBEGLEITUNG*

RICHARD GUGERLI

Nach über 50 Jahren Tätigkeit im Tourismus, und nachdem ich über 100 Länder in allen fünf Kontinenten bereist habe, darf ich festhalten, dass Reisen die beste Lebensschule ist. Die Faszination, andere Länder und Menschen kennen zu lernen ist bei mir ungebrochen. Als Reiseleiter habe ich das Privileg, unsere Kunden in andere Länder zu begleiten und mein Wissen weiterzugeben.

Kreuzfahrten ermöglichen ein sorgenfreies Reisen, ohne dauerndes Koffer packen. Das schwimmende Hotel bringt uns zu Ländern, Städten und Inseln und bietet besten Komfort. Meine bevorzugten Reedereien sind Holland America Line, Norwegian Cruise Line und die Mein Schiff-Flotte.



*Ab 15 Teilnehmer garantiert



MEHR INFOS



KONTAKT



PFISTER KREUZFAHRTEN AG

Rudolfstrasse 37
8400 Winterthur

044 511 00 22 | info@pfister-kreuzfahrten.ch
www.pfister-kreuzfahrten.ch